

Programmlinie: GLOBALOKAL – BUILDING THE NEW PARTIZIPATIVE PROJEKTE

Projekte der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Eine Vielzahl der Projekte haben das Ziel, neue Netzwerke in- und außerhalb der Kulturhauptstadt-Region zu schaffen, Menschen und Orte über Kunst und Kultur zu verbinden und Kapazitäten für die Zukunft aufzubauen.

Im Experimentier- und Laborfeld werden Impulse gesetzt, Entwicklungen reflektiert und Modelle geformt, die das Zusammenleben neu verhandeln. Mit Kunst und Kultur entstehen Gemeinschaften und Verbindungen, die über das Jahr 2024 hinaus bestehen bleiben.

Gesellschaftlich relevante Themen werden sichtbar gemacht – in unterschiedlichen Bereichen – von Handwerk bis Architektur, von traditioneller Musik bis zu zeitgenössischen Kunstformen, von zukunftsfähiger Landwirtschaft bis zu gesellschaftlich nachhaltigen Kooperationsformen – es entstehen neue Ansätze, die einen gemeinsamen Nenner aufweisen: Der Ausgangspunkt und das Fundament sind die Region und deren Bewohner*innen, die sich trauen, Neues zu wagen.

Gemeinden, Künstler*innen, Bildungsrichtungen, Kulturvereine, Freiwillige, Arbeiter*innen, Pensionist*innen, Jugendliche, die jene besondere ländlich-alpine Region mit Leben füllen, machen sich auf den Weg, eine offene und pulsierende Kulturregion gemeinsam mit internationalen Partner*innen zu bespielen.

Details zu den Projekten finden Sie im online Pressecorner unter <https://www.salzkammergut-2024.at/presse>

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

März 2022 bis November 2024 | Macht und Tradition

Damals?

Was bedeutet Menschsein? Was hat die NS-Zeit mit uns und der Welt heute zu tun? Das Projekt will dazu ermutigen über die NS-Zeit zu sprechen, zuzuhören und Fragen zu stellen.

Das Projekt „Damals?“ erprobt, erforscht und entwickelt im Salzkammergut in mehreren Phasen bis 2024 partizipative Methoden und Angebote im öffentlichen Raum. Zentral dabei sind das Sprechen über die NS-Zeit sowie die Menschen, die – in unterschiedlichen Formen – am Projekt teilhaben. Gearbeitet wird prozessorientiert, Diversität und Vielstimmigkeit sind wichtig. Gemeinsam gestaltet und weiterentwickelt werden Fragestellungen sowie Treffen, Spaziergänge, Workshops und andere Vermittlungsangebote, die Rahmen setzen, um uns zum Sprechen, Fragen und Zuhören zu ermutigen.

Der Verein „Geschichte(n) für alle“ wurde für das Projekt gegründet und soll über das Kulturhauptstadtjahr hinaus arbeiten. In einem Bewerbungsprozess wurden drei Teammitglieder in der Region gefunden, nun läuft der Teambuildingprozess. Interessierte können darüber hinaus an das Projekt „Damals?“ andocken, indem sie Geschichten, Fotos oder Objekte teilen, an Veranstaltungen teilhaben, Spaziergänge, Workshops und andere Vermittlungsformate buchen – für Familie, Freund*innenkreis, Verein oder Firma. Weitere Möglichkeiten werden im Prozess entstehen.

Ischl, denkmalerisch

Nach dem erfolgreichen Auftakt von „Ischl, denkmalerisch“ geht das Projekt „Damals?“ den nächsten Schritt. Welche Geschichten erzählen Denkmäler und Erinnerungszeichen und wie verhält sich das zum Nationalsozialismus? Am 6. April wird der Ischler Stadtraum erkundet. Neben der Verknüpfung von Franz Lehár mit Bad Ischl wird auch die öffentliche Erinnerung an Oscar Straus sowie die Villa Haenel-Pancera im Zentrum stehen.

Samstag, 06/04/2024, 10–11.30 Uhr

Ort Lehárvilla, Lehárkai 8, Bad Ischl

Anmeldung unter sylvi@gfa.or.at oder +43 650 70 04 717

Fortbildung „sich verzeichnen“

Sich Verzeichnen hat zwei Bedeutungen:

- . sich in ein Verzeichnis eintragen, sich registrieren.
- . ein Fehler ist passiert, aber er wurde belassen: „Da habe ich mich verzeichnet.“

Die Kulturvermittlerin und Künstlerin Mikki Muhr führt am Samstag, 25. Mai 2024 in Scharnstein in die von ihr entwickelte Vermittlungsmethode „sich verzeichnen“ ein, eine kartierende Methode, um sich ins Verhältnis zu setzen: zur Umgebung, zu den Anderen und zu Ereignissen und um Erfahrungen und Beobachtungen zu reflektieren, zu verknüpfen und auszutauschen.

Samstag, 25/05/2024

Ort Scharnstein

Teilnehmer*innenzahl begrenzt, bei Interesse gerne bei Tamara Imlinger und Wolfgang Schmutz unter gfa@servus.at melden.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Exkursion zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Schloss Hartheim war eine von sechs Tötungsanstalten der NS-Euthanasie. Die Hartheimer Belegschaft ermordete in der dortigen Gaskammer über 18.000 Personen, die zuvor in Pflegeeinrichtungen oder psychiatrischen Kliniken untergebracht waren. Weitere 12.000 ermordete Menschen kamen aus den Konzentrationslagern Mauthausen, Gusen, Ravensbrück und Dachau oder waren Zwangsarbeiter*innen im Gebiet von Oberdonau. Der Massenmord fand mitten in einem Dorf in einem zivilen Umfeld statt.

Vor der gemeinsamen Anreise zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim treffen sich Interessierte um 9.30 Uhr in Bad Ischl, Scharnstein und Unterach am Attersee und sprechen über lokale Bezüge zu Hartheim.

Anschließend gemeinsame Anreise in den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Rundgang und Gespräch in Hartheim: 13:30–15:30 Uhr

Rückreise in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Samstag, 29/06/2024, 9.30 Uhr

Ort Die genauen Treffpunkte werden noch bekanntgegeben: <https://gfa.or.at/termine>

Infos und Voranmeldungen gerne bei Tamara Imlinger und Wolfgang Schmutz unter gfa@servus.at

Mitwirkende

Projektträger Verein Geschichte(n) für alle

Projektverantwortliche Wolfgang Schmutz, Tamara Imlinger, Sylvie Ritt, Karla Schmutzer, Barbara Rankl

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Mai 2022 bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

Blickpunkte

Pop-up Filmfestival über Architektur und Regionalentwicklung

Seit Mai 2022 wandert das Filmfestival „Blickpunkte“ durch die Region und sammelt, teilt und erzählt Geschichten zu Menschen, Orten, Ideen und Visionen aus dem und für das Salzkammergut.

In Filmen, Diskussionen und Publikumsgesprächen kommen nicht nur Planer*innen und Filmemacher*innen, sondern vor allem die Bewohner*innen der Region zu Wort und erörtern Fragen zu Potenzialen für den ländlichen Raum und wegweisenden Projekten in sozialer und ökologischer Gerechtigkeit. Die benötigte Energie für die Veranstaltungen wird von Stromgeneratorträdern in Kooperation mit dem Cycle Cinema Club ganz im Sinne der „Green European Capital of Culture“ erzeugt. Ergänzend zu den Filmabenden ist die Bevölkerung dazu eingeladen, sich im Rahmen der Workshops vom Mies.Magazin (2022) und Ella Raidel (2023) am Projekt zu beteiligen. Teilnehmer*innen lernen ihren Lebensalltag im Salzkammergut filmisch festzuhalten und zu repräsentieren. Workshopergebnisse werden ebenso wie die vom Mies.Magazin produzierten Kurzportraits zu Kulturinitiativen im Salzkammergut als Teil des Filmprogramms gezeigt. Projektstart war in Scharnstein mit einem ersten Workshop „Unsere Freiräume!“ mit Mies.Magazin und dem Kulturverein Mühldorf am 14./15. Mai 2022 im Treibgut in der Moserei, und einem ersten Filmabend in Schönau 8, am 8. Juli 2022. Zweiter Workshop mit Ella Raidel „Geschichte(n) erzählen“ im Juni 2022, zweiter Filmabend im Juli 2022 in Hallstatt. Beim Auftakt in Scharnstein haben Gäste und Besucher*innen die Zukunft des Ortes im Hinblick auf Verkehr, den Umgang mit Leerstand und mögliche Freiräume diskutiert und mit viel Elan in die Pedale des Cycle Cinema Clubs getreten! Der im Mai 2022 im Workshop mit dem Mies.Magazin vom Kulturverein Mühldorf erarbeitete Kurzfilm „Unser Wunschkonzert“ stellte dabei einen direkten Bezug zum Ort her als Teil eines Filmprogramms, das von Scharnstein nach Halle Neustadt, Lviv, und Mexiko City wanderte.

Freitag, 07/06/2024, 21 Uhr, Klimtplatz Unterach am Attersee, Hauptplatz 2, 4866 Unterach am Attersee

Samstag, 08/06/2024, 21 Uhr, Papiermachermuseum ALFA Veranstaltungszentrum, Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen

Freitag, 28/06/2024, 21 Uhr, Grundlsee, Mosern 25, 8993 Grundlsee

Samstag, 29/06/2024, 21 Uhr, Gosau, 4825 Gosau

Eintritt frei

Mitwirkende

Kuratorin Marlene Rutzendorfer

Projekträger*in wonderland – platform for european architecture

Kooperationspartner*innen CycleCinemaClub, Mies.Magazin, Ella Raidel

Portraitvideos Kulturinitiativen in Salzkammergut Mies.Magazin

Programmleitung Baukultur & Handwerk Eva Mair, Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

September 2022 bis Dezember 2024 | Kultur im Fluss

VOLUGRAM

Freiwilligenarbeit neu gedacht

Das Ziel unseres Projekts ist es, den Stellenwert von Freiwilligenarbeit als eine flexible, informelle und individuelle Lernmöglichkeit zu erhöhen und Möglichkeiten zu ihrer Bewertung und Validierung dieser zu entwickeln. Kultur-, Sport- oder andere Gemeinschaftsveranstaltungen können als Lernumgebungen betrachtet werden und spezifischen Gruppen der Gesellschaft wie Geflüchteten oder älteren Menschen die Teilhabe ermöglichen. Learning-by-doing und Peer-to-Peer-Learning sind zwei Beispiele, durch die Barrieren aufgebrochen und Kontakte gestärkt werden können – beispielsweise durch die Vermittlung von Knowhow, Sprachkenntnissen oder anderen Tools.

Das Volugram-Projekt schafft nachhaltige Plattformen in den Projektgebieten sowie praktikable Lösungen, die auf europäischer Ebene umgesetzt werden können: Im Rahmen des Projekts entstehen hochwertige Schulungsmaterialien und Leitlinien für Freiwilligenkoordinator*innen, die auch in anderen Gebieten und Gemeinschaften verwendet werden können.

Ziel ist die Entwicklung einer starken Community, die von qualifizierten und kompetenten Personen begleitet wird und über die Instrumente zur Anerkennung und Validierung von Freiwilligenarbeit verfügt. Freiwilligenarbeit hat in unserer Gesellschaft einen wachsenden Stellenwert, weshalb zeitgemäße Methoden zur Förderung von Individuen für alle Kulturhauptstädte Europas jetzt und in der Zukunft von wesentlicher Bedeutung sind. Weil Wertschätzung und Reflexion dabei eine große Rolle spielen, setzen wir zur Validierung der Materialien und Methoden unter anderem eine von uns entwickelte E-Assessment-App ein.

Mitwirkende

Projektverantwortung Kaire Mets, VOCO Tartu Vocational College, Estland
Tartu 2024 (Estland), Bodø 2024 (Norwegen), IKS VAEV Research and Development Agency GmbH (Österreich), Studentorganisasjonen Nord (Norwegen)

Projektleitung Theresa Weber

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



2023 bis Ende 2024 | Kultur im Fluss

Salzkammerqueer Queere Communities im ländlichen Raum

Trotz zunehmender Sichtbarkeit und Abnahme klischeehafter Repräsentationen queerer Charaktere in Kino und Fernsehproduktionen, finden sich LGBTIQ* in ihrem Alltag immer noch mit teils offen, teils unterschwellig ausgedrückten Vorbehalten und Zurückweisungen konfrontiert. Um Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Suchenden auch im ländlichen Raum zu ermöglichen, tragen die Frauen*anlaufstellen mit diesem Projekt zur Etablierung einer queeren Community im Salzkammergut bei. Austausch mit bestehenden Initiativen und Good Practice im ländlichen Raum (bspw. dorfpride.de) sowie ein Angebot an Veranstaltungen und regelmäßigen Treffpunkten an wechselnden Orten im Salzkammergut soll Anknüpfungspunkte schaffen. Das Ziel ist, einer über die Projektzeit hinaus bestehenden, aktiven Gemeinschaft zunächst eine Homebase und Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Das zweite Ziel ist eine experimentelle Kurzfilmreihe und künstlerische Fotopositionen, die queeres Leben im Salzkammergut über Soziale Medien vermitteln.

<http://www.salzkammerqueer.at/>

Salzkammerqueer Community Abend

Freitag, 03/05/2024, 19 Uhr

Ort Insel – Mädchen- und Frauenzentrum, Grubbachstraße 6, 4644 Scharnstein

Eintritt frei

Salzkammergut Pride Afterparty

Freitag, 15/06/2024, 21 Uhr

Ort Trinkhalle, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

Mitwirkende

Projektverantwortung Sabine Weninger-Bodlak, INSEL – Mädchen- und Frauenzentrum Scharnstein

Inhaltliche Leitung Birgit Hifstätter, Frauen*forum Salzkammergut, Ebensee

Künstler*innen Hanna Hofstätter, Karolina Jackowska

Kooperationspartner*innen Community Building Austria, Expertise Community Building, FiB – Frauen in Bewegung Gmunden; Frauensicht – Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Tartu 2024, Chemnitz 2025

Programmleitung Climate Change, Gender Diversity Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Herbst 2023 und Frühjahr 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Hands ON! Salzkammergut Junge Menschen am Werk

Das Projekt lädt junge Menschen dazu ein, sich am Kunsthandwerk auszuprobieren. So entwickeln sie eigenes Interesse und ein Verständnis für traditionelles Handwerk.

Mit den eigenen Händen Kunst und Kultur gestalten! Ein kreatives Schulprojekt zum Kunsthandwerk zwischen Tradition und Innovation. Die Auseinandersetzung mit der Handwerkstradition ist Grundvoraussetzung für dessen Weiterentwicklung. Der Erfahrungsaustausch von Künstler*innen der Region mit Schüler*innen steht hier daher im Mittelpunkt. Künstler*innen besuchen Schulen des Salzkammerguts, Schüler*innen lernen vor Ort in Werkstätten und Ateliers der Künstler*innen die praktische Anwendung. Gemeinsam werden Projektideen entwickelt. Die jungen Menschen können sich hautnah an traditionellen Handwerksmethoden ausprobieren, entwickeln ein tiefes Verständnis für Kunst und Kultur der Region und das damit einhergehende Wissen – die Grundlage für zukünftiges, innovatives Kunsthandwerk.

Ort Altmünster, Bad Ischl, Gmunden, Kirchham, Laakirchen, Vorchdorf

Mitwirkende

Kuratorin Marie Gruber

Teilnehmende Schulen VS Altmünster, VS Neukirchen, VS Brahmshule, VS Ort Pensionat Gmunden, VS Laakirchen, VS Vorchdorf, VS Viechtwang, VS Kirchham, BG Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee, BG/BRG Bad Ischl

Mitwirkende Künstler*innen Verena Haidl, Verena Schatz, Barbara und Florian Dostal, Donna E. Price, Marie Liebl, Madgalena Melitta Moser, Werner Pusterhofer, Claudia Gams, Philipp Schwarz, Irmgard Gamsjäger, Maria Kosareva, Dayana Parra, Moritz Paul Spiesberger, Elsa Triebaumer und Lisa Hartleitner

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Schuljahr 2023 bis 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Siebenbürgen Connect Junge Menschen auf der Spurensuche

Welche historischen Spuren finden wir heute im Salzkammergut? Wie sieht die Erinnerungskultur aus? Welche Aspekte sind verankert, welche nicht (mehr)? Eine Klasse der HLW Bad Ischl wird ab 2023 eine Spurensuche zum Thema Siebenbürgen in der Region starten. Geplant sind u.a. Besuche im Heimat- und Landlarmuseum in Bad Goisern, im museum.ebensee und Begegnungen mit Vertreter*innen der Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich.

Im Herbst 2023 erfolgte eine einwöchige Exkursion nach Siebenbürgen. Vorab nahmen die Schüler*innen von Österreich aus bereits Kontakt zu verschiedenen Institutionen und Vereinen auf, u.a. mit dem Samuel-von-Brukenthal Gymnasium in Sibiu. Im Frühjahr 2024 erfolgt der einwöchige Gegenbesuch der rumänischen Jugendlichen im Salzkammergut. Im Rahmen dieser Woche soll aus den bisherigen Erfahrungen des Projekts eine gemeinsame Erzählung gesponnen werden. Der Fokus wird auf der Entwicklung von persönlichen Geschichten liegen, die Geschichte, Gegenwart und Zukunft ineinander weben und gegenseitiges Verständnis & Begegnung fördern. Dramaturgisch unterstützt werden sie dabei vom rumänischen Künstler Ovidiu Anton.

Ort Bad Ischl

Mitwirkende
Schüler*innen der HLW Bad Ischl
Künstler Ovidiu Anton
Projektleitung Michael Kurz
Projekträger HLW Bad Ischl
Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Jänner bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

KinderUni Salzkammergut Eine Entdeckungsreise in die Welt von morgen

Im Rahmen eines partizipativen, bundesländerübergreifenden Projekts wird aufbauend auf einer Serie von Vermittlungs- und Kreativworkshops ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Sommer 2024 in Bad Aussee gemeinsam mit Kindern aufgeführt wird. In den Workshops stehen Fragestellungen rund um Natur, Umwelt, Klimawandel und Biodiversität im Fokus. Antworten von Kindern zu diesen Fragen werden audiovisuell gesammelt und in das Theaterstück integriert. In parallel dazu stattfindenden Kreativworkshops wird das Bühnenbild und -design entwickelt und gestaltet. Höhepunkt des Projekts sind die mehrtägigen Vorbereitungsarbeiten und die Aufführung eines Kindertheaterstücks im Juli 2024. In der Projektumsetzung werden KinderUni-Workshops (ca. 10 in Schulen bzw. zu offenen Terminen) für 6–12-Jährige abgehalten, die nach Prinzipien des forschend-entdeckenden Lernens gestaltet sind: Eigene Fragestellungen zu Themen wie z.B. regionales Salzkammergut und globale Nachhaltigkeit werden entwickelt und mithilfe verschiedener Methoden (beobachten, sammeln, erfahren, erleben, ...) mehrdimensionale Antworten erforscht.

Professionelle Künstler*innen unterstützen im Anschluss die Kinder in KinderUni – Kreativworkshops bei der Umsetzung des Theaterstücks, insbesondere wird das Bühnenbild, Videosequenzen und Teile der Musik erarbeitet.

<https://www.kinderuni-ooe.at/>

Aufführung 14/07/2024, 10 Uhr

Ort Kur- und Congresshaus Bad Aussee, Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler*innen und Kurator*innen Didone Frigerio, Michael Pinnisch, Sonja Haider, Ernst Gottschmann, Ness Rubey, Oswald Reichel, Julia Schwaiger, Judith Markmann

Projektverantwortliche und Projektträger*innen Andreas Kupfer, Madlen Schwaiger (Institut für angewandte Umweltbildung, Steyr)

Projektpartner NATURSCHAUSPIEL

Programmleitung Gender Diversity & Climate Change Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Jänner bis August 2024 | Kultur im Fluss

SOLANGE #29 (Wie lange) bist du Feminist:in?

„SOLANGE“ ist ein partizipatives und auf Dialog ausgerichtetes Kunstprojekt im öffentlichen Raum, das sensibilisiert und auf Ungleichheiten aufmerksam macht. Zu sehen an der östlichen Außenfassade des Postgebäudes in Bad Ischl (Richtung Bahnhof).

Mit Kabelbindern und Tüll bestickte Gerüstnetze werden als Fassadenverhüllungen weltweit auf Baustellen montiert. **SOLANGE** verfolgt das Ziel, großformatig auf feministische Forderungen aufmerksam zu machen. Die Themenbereiche für die Slogans werden aus zahlreichen Gesprächen rund um das Thema Feminismus entwickelt. Im Fokus steht das Hinterfragen aktueller gesellschaftlicher Machtstrukturen.

Ein Satz, der mit „**SOLANGE...**“ beginnt und mit „**...bin ich Feminist:in**“ endet, wird mit pinkem Tüll im Kreuzstich großformatig auf Staubschutznetze gestickt und an Baugerüste montiert. Das Spannungsfeld entsteht aus der Dynamik zwischen traditionell weiblich konnotiertem Handwerk und männerdominierter Baustelle. Die Künstlerin bricht diese Binarität über die Satzinhalte auf und intendiert einen Brückenschlag zwischen allen Geschlechtern.

www.solange-theproject.com

Laufzeit Jänner bis August 2024

Ort Postamt Bad Ischl, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Mitwirkende

Künstlerin Katharina Cibulka

in Kooperation mit Tina Themel, Vivian Simbürger, Margarethe Clausen, Marie Themel, Claudia Eichbichler

Kooperationspartner*innen INSEL Frauen- und Mädchenzentrum Scharnstein, Frauensicht Bad Ischl – Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Modeschule Ebensee

Produktionsleitung Maria Neumayr-Wimmer

Programmleitung Gender Diversity & Climate Change Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

März bis November 2024 | Macht und Tradition

Chronisch ungeschrieben Ein Ort er- und verarbeitet seine Geschichte

Das Projekt lädt die Bevölkerung Unterachs dazu ein, sich am Erarbeitungsprozess der neuen Gemeindechronik aktiv zu beteiligen. Über die Gemeinde Unterach existieren zwei Chroniken, die jedoch beide bedeutende historische Fakten ausblenden. Die Zeit der 1930er und 40er Jahre sowie das Thema der Migration sollen unter Berücksichtigung aktuellerer historischer Erkenntnisse in eine Neufassung integriert werden und an die letzte 1990 erschienene, anknüpfen. Das Projekt möchte die Bevölkerung Unterachs dazu aufrufen, sich an dem Erarbeitungsprozess aktiv zu beteiligen. Geplant sind Workshops zur Erinnerungskultur, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen und die Möglichkeit, über einen öffentlichen Computer Dokumente und Quellen selbstständig hochzuladen. Im Herbst 2024 werden die Zwischenergebnisse präsentiert und in einem Folgeprojekt publiziert.

Abschlusspräsentation 14/09/2024, 18 Uhr

Ort Pfarrheim Gemeinde Unterach, Kirchenplatz 4, 4866 Unterach

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektträger Gemeinde Unterach

Projektleitung Christina Burda

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

April bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut Vielfalt, Toleranz, Diversity

Wie kann Fußball Kultur nachhaltig verändern? Dieser Frage geht ein Frauen- und Mädchen-Projekt auf den Grund.

Für mehr Vielfalt, Toleranz & Diversity im Fußballsport. Gemeinsam machen wir Frauenfußball in der Kulturhauptstadt-Region sichtbar, stärken bestehende Strukturen und laden "best practice" Beispiele in die Region ein. Das Salzkammergut wird Austragungsort von sportlich-kulturellen Events und setzt ein Zeichen für Gleichberechtigung und Fairness im Fußballsport.

Im Sommer 2024 ist eine Fotoausstellung „Der Frauenfußball und das Patriarchat“ im öffentlichen Raum von Fußballaktivistin Lara Krampf in Bad Ischl geplant.

U12 Mädchenturnier

Samstag, 27/04/2024, 14 Uhr

Ort LSP-Arena Gmunden, Plentznerstraße 9A, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Lesung Helge Faller „Eine Klasse für sich“

und anschließende Diskussion (Helge Faller, Oliver Egger, Lara Krampf ua.) zum Thema Gleichberechtigung im (Fußball-) Sport

Freitag, 24/05/2024, 20 Uhr

Ort Alten Kurdirektion Verlagsbuchhandlung, Bahnhofstraße 6, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Freundschaftsspiel Union Kleinmünchen vs. Red Bull Salzburg

Samstag, 22/06/2024, 12 Uhr

Ort LSP-Arena Gmunden, Plentznerstraße 9A, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Mädchen- und Frauenfußball im Salzkammergut

Freitag, 19/07/2024

18 Uhr – Musik/Empfang

19 Uhr – Podiumsdiskussion

21 Uhr – Filmvorführung „Stand Your Ground“

Ort Schloss Neuwildenstein, Obere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortung Marija Gavric, Stadtgemeinde Bad Ischl

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Mai bis Juni 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Da kloane Prinz – Reloaded Die Sprache unserer Kinder in Wort und Klang

„Da kloane Prinz – Reloaded“ ist eine innovative musikalisch-literarische Audio- & Bühnenproduktion mit anschließender öffentlicher Info-Mitmach-Station, basierend auf dem weltbekannten Original von Antoine de Saint-Exupéry. Ein Pilotprojekt zur kindgerechten Kulturvermittlung und Persönlichkeitsbildung für Kinder ab 6 Jahren.

Hauptakteur*innen sind Schüler*innen der Volksschule Concordia, der Landesmusikschulen Bad Ischl, Bad Goisern und Ebensee. Das Projekt spricht alle Kinder und Familien der Kulturhauptstadt Europas 2024 in ihrer Rolle als Gestalter*innen unseres sozialen und kulturellen Zusammenlebens von heute und Mitentscheider*innen von morgen an. Auf seiner Suche nach den wichtigen Dingen im Leben reist der kleine Prinz in die Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut. Er trifft auf Kinder im Spannungsfeld zwischen ihrer kindlichen Lebenswelt und der Macht der Traditionen, Konventionen, Wurzeln. Ein tierischer Freund lüftet jenes große und doch alltägliche Geheimnis („Man sieht nur mit dem Herzen gut / Ma siacht neta min Herz guat“) von Bindung, Vertrauen und Solidarität, das uns alle eint – egal wie alt wir sind, woher wir stammen und wohin uns unsere Flügel tragen werden. „Da kloane Prinz – Reloaded“ animiert Klein und Groß, sich mit zentralen Fragestellungen des Lebens aktiv auseinander zu setzen. Es ermutigt Mitwirkende wie Zuhörer*innen, Themen kritisch zu hinterfragen (von Umwelt bis Bildung). Das Sinnstiftende Projekt mit Wiederholungsambition unterstützt Kinder beim Erkennen und Verhandeln ihrer Identitäten – ob im ICH, lokal, global.

Donnerstag, 23/05/2024, 18.30 Uhr, Pfarrheim Bad Ischl Auböckplatz 6c, 4820 Bad Ischl

Mittwoch, 29/05/2024, 18.30 Uhr, Schulzentrum Ebensee Pestalozziplatz, 4802 Ebensee

Donnerstag, 06/06/2024, 18.30 Uhr, Festsaal Bad Goisern Obere Marktstraße 11, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortliches Team Andrea Fellingner, Martin Sturm, Christian Kapun, Petra Perner

Kooperationspartner*innen Volksschule Concordia Bad Ischl, Landesmusikschulen Bad Goisern / Bad Ischl, Modeschule Ebensee, HTBLA Hallstatt, HLW Bad Ischl

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Mai 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

VOLXFEST

Die Kunst und Kraft des Feierns

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben. Als Projekt, das die Koexistenz und das Spiel zwischen zeitgenössischer, experimenteller Kunst (zeitgenössischer Tanz, Performance, neue Musik) und traditionellen Ausdrucksformen feiert, möchte Volxfest den Heimat-Begriff von unterschiedlichen Perspektiven erlebbar und fühlbar machen. Ein dreiteiliges Fest, das über Musik, Tanz, Tracht, Brauch ein Mosaik multipler Zugehörigkeiten schafft. Durch die Kunst und Kraft des „Feierns“ möchte das Volxfest eine offene Kultur des Miteinanders eröffnen.

Das Projekt versteht sich als ein vielschichtiges Partizipationsprojekt, bestehend aus mehreren Modulen (Recherche, Pre-Events, Volxfest, Post-Events) und Volxfestbausteinen (Pop Ups, Ausstellungen, Dialoge, Stammtische, Feste, Performance, Workshops). Ein Team von 8–10 Künstler*innen kreiert gemeinsam mit Menschen in den Gemeinden der Kulturhauptstadtregion (Kultur- und Traditionsvereinen, lose Initiativen, Musik- und Tanzgruppen, Schulen) unter den Titeln „Eindidrah“, „Aufdrahn“ und „Außidrah“ ein dreiteiliges Fest (Volxfest).

Themen:

- Feiern, Tanz, Musik und Brauch im Jahreskreis
- Tracht, Dialekt, Mundart
- Generationen
- Diversität (Glaube, Flucht, Enteignung)
- Gleichstellung der Geschlechter
- Volkskunst, Wohlbefinden und Spiritualität

Jodeln: Back to Game

Jodelworkshop mit Markus Prieth. Wir jodeln, spielen, lachen, lassen uns drei Stunden lang vom Klang der Freizeit treiben. Vielleicht starten wir mit Jodlern aus den Volksliedarchiven, entwickeln Tänze und Geschichten, heben ab ins Weltall, um schwerelos der Welt ein Lächeln zu schenken. Vielleicht kommt auch alles ganz anders. Sicher ist, dass wir jodeln, das Lernen dem Spielen gleichsetzen und keine Chance auslassen wollen, dem Moment, einem Jodler, einen Tanz, ein Spiel abzugewinnen.

Sonntag, 19/05/2024, 18 Uhr

Ort Hotel Magerl, Ackerweg 18, 4810 Gmunden

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Drehen, tanzen, spielen

Bei diesem Workshop bringen wir Gegensätze in Beziehung. Spontane Ausdrucksformen und Bewegungen tanzen mit vorgegebenen Abfolgen wie Choreografien, Tanzbeschreibungen und Spielregeln. In anderen Worten entdecken wir gemeinsam die Zusammenhänge zwischen Tanz und Spiel, indem wir uns mit der Tradition von Tanzspielen beschäftigen. Das soll dem Tanz sein spielerisches Wesen zurückgeben. Durch das Wechselspiel von Chaos und Ordnung, Kontrolle und Vertrauen, Improvisation und Choreografie stärken wir unsere Resilienz und finden Stabilität durch Loslassen – eine wichtige Ressource in Krisenzeiten.

Anlässlich des Projekts Volxfest im Rahmen der Kulturhauptstadt Bad Ischl, Salzkammergut 2024 wird in diesem Workshop auch auf Basis von Archivquellen aus dem Archiv des Österreichischen Volksliedwerks mit Beschreibungen von Tänzen und Tanzspielen u.a. aus der Sammlung Konrad Mautner aus dem Ausseerland unterrichtet.

Montag, 20/05/2024, 10 Uhr

Ort Österreichisches Volksliedwerk, Operngasse 6, 1010 Wien

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 30,-, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfestorchester / Salz Kammer Groove

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Trompete, Quetschn, Geige, Electronics oder Nasenflöte, das Volxfestorchester nimmt alles! Darum sei dabei und spiele dich mit Irma-Maria Troy und Markus Prieth durch Handschriften aus dem Salzkammergut, durch die Tänze verschiedenster Volksmusiken und genauso spielend finden wir unseren ganz eigenen Salz-Kammer-Groove. Die beiden Musiker*innen sind in vielen Genres zu Hause und Spielfreude ist ihre Methode! Wir sind froh, wenn du Grundkenntnisse auf deinem Instrument(en) mitbringst und von diesen Kenntnissen ab, ist jedes Spielniveau herzlich willkommen. Egal wo man steht, es gibt immer was zu spielen!

Im Anschluss an die Volxfestorchester Workshops findet jeweils ein Volxfest-Stammtisch statt, bei dem wir alles Erlernte gleich umsetzen können. So richtig gefeiert und auftreten werden wir mit dem Salz-Kammer-Groove dann bei den beiden Volxfesten.

Montag, 20/05/2024, 18 Uhr

Ort tba, 4810 Gmunden

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfest: Eindrahn

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Volxfeste zum Mitmachen, Mittanzen, Mitspielen, Mitsingen, Zuhören, Umzüge, musikalische Straßenbahnfahrt, Performance, Tanzvorführungen, offenes Tanzen und Singen...

Die Veranstaltung startet beim Franz-Josefsplatz mit einer Performance. Der Hauptteil wird am nahe gelegenen Schubertplatz sein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadttheater Gmunden statt.

Samstag, 25/05/2024, 10 Uhr

Ort Kaiser Franz-Josef-Platz, Franz-Josef-Platz 9, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Jodeln: Back to Game

Jodelworkshop mit Markus Prieth

Wir jodeln, spielen, lachen, lassen uns drei Stunden lang vom Klang der Freizeit treiben. Vielleicht starten wir mit Jodlern aus den Volksliedarchiven, entwickeln Tänze und Geschichten, heben ab ins Weltall, um schwerelos der Welt ein Lächeln zu schenken. Vielleicht kommt auch alles ganz anders. Sicher ist, dass wir jodeln, das Lernen dem Spielen gleichsetzen und keine Chance auslassen wollen, dem Moment, einem Jodler, einen Tanz, ein Spiel abzugewinnen.

Sonntag, 09/06/2024, 9.30 Uhr

Ort Gasthof Veit, Gößl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 30,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volksfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfest Workshop

MIT SIMON MAYER & VOLXFEST TEAM

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Tauche ein in die bunte Welt des Volksfest! Dieser Workshop bietet einen Einblick in den Inhalt und die Bestandteile des Volksfests. Wir entdecken die Kunst, Kraft des Feierns durch Gesang, Tanz, Spiel, Diversität und Dialog. Von traditionell über spielerisch bis experimentell teilen wir überlieferte und spontan erfundene Tänze, Spiele und Gesänge. Dabei erforschen wir Tanz und Gesang als körperlichen Ausdruck des Miteinanders und Verkörperung unserer Heimatgefühle. Sei dabei und tanz dich frei!

Sonntag, 09/06/2024, 15 Uhr

Ort Gasthof Veit, Gößl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt frei

Volkstanz & Hip Hop – die heilende Kraft der Gemeinschaft

Tanzworkshop mit Farah Deen & Katharina Oberhauser

Im Workshop mit Farah Deen (Professionelle Hip Hop & House-Tänzerin) & Katharina Oberhauser (Leiterin der Altausseer Volkstanzgruppe) kannst du den kleinsten gemeinsamen Nenner der österreichischen Volkstänze und Hip Hop hautnah erleben: Die heilende Kraft einer Gemeinschaft! Neben verschiedenen Volkstänzen im Kreis und in Paarform wie z.B. der Steirer oder der Landler werden auch einfache Social Dances aus dem Hip Hop gelernt und so Gemeinsamkeiten und Parallelen gesucht. Was verbindet uns? Was stärkt uns als Gemeinschaft? Wie können wir als Community einen sicheren Raum für alle schaffen? Am Ende geht es darum, gemeinsam Spaß zu haben und in einem kreativen Austausch die körperliche Verbindung zu sich selbst, im Paar oder als Kollektiv im Kreis zu erleben! Sei dabei und lass dich von verschiedenen Tanzkulturen & deren Musik inspirieren!

Sonntag, 09/06/2024, 18 Uhr

Ort Narzissendorf Zloam, Archkogel 188, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 30,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volksfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Volxfestorchester / Salz Kammer Groove

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Trompete, Quetschn, Geige, Electronics oder Nasenflöte, das Volxfestorchester nimmt alles! Darum sei dabei und spiele dich mit Irma-Maria Troy und Markus Prieth durch Handschriften aus dem Salzkammergut, durch die Tänze verschiedenster Volksmusiken und genauso spielend finden wir unseren ganz eigenen Salz-Kammer-Groove. Die beiden Musiker*innen sind in vielen Genres zu Hause und Spielfreude ist ihre Methode! Wir sind froh, wenn du Grundkenntnisse auf deinem Instrument(en) mitbringst und von diesen Kenntnissen ab, ist jedes Spielniveau herzlich willkommen. Egal wo man steht, es gibt immer was zu spielen!

Im Anschluss an die Volxfestorchester Workshops findet jeweils ein Volxfest-Stammtisch statt, bei dem wir alles Erlernte gleich umsetzen können. So richtig gefeiert und auftreten werden wir mit dem Salz-Kammer-Groove dann bei den beiden Volxfesten.

Montag, 09/06/2024, 18 Uhr

Ort Gasthof Veit, Gössl 13, 8993 Grundlsee

Donnerstag, 13/06/2024, 18 Uhr

Ort Gasthof Veit, Gössl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt frei

Volxfest: Aufdrahn

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Volxfeste zum Mitmachen, Mittanzen, Mitspielen, Mitsingen, Zuhören, Umzüge, musikalische Straßenbahnfahrt, Performance, Tanzvorführungen, offenes Tanzen und Singen...

Die Veranstaltung startet beim Franz-Josefsplatz mit einer Performance. Der Hauptteil wird am nahe gelegenen Schubertplatz sein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadttheater Gmunden statt.

Samstag, 15/06/2024, 16 Uhr

Ort Gasthof Veit, Gössl 13, 8993 Grundlsee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortliche Simon Mayer, Irene Egger

Kooperationspartner Österreichisches Volksliedwerk und Art in Motion

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Mai bis November 2024 | Globalokal – Building the New

Forum Zukunft denken

Zurück in die Zukunft: Imperien als Gestalter der Weltordnung

10 nationale und 10 internationale junge Erwachsene – im Alter von 18–30 Jahren beschäftigen sich im Rahmen von drei Terminen mit globalen Zukunftsfragen.

Inhaltlich geleitet wird das Format von Herfried Münkler ((ehem. Prof. für Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin) in Zusammenarbeit mit weiteren internationalen Expert*innen. In drei mehrtägigen Sitzungen werden unterschiedliche Schwerpunkte behandelt:

Forum Zukunft denken – Think Tank #1 –

Die Renaissance der Imperien nach ihrem vermeintlichen Verschwinden. Blick zurück (von H. Münkler) – Die Leitfrage des Panels lautet, wie eine Renaissance des Imperialen zu beurteilen und zu bewerten ist und welche Dynamiken und Anpassungszwänge von ihr im 21. Jahrhundert ausgehen werden. Die beiden Folgepanels knüpfen inhaltlich daran an.

Forum Zukunft denken – Think-Tank #2 –

Die Renaissance der Imperien nach ihrem vermeintlichen Verschwinden. Gegenwart (von H. Münkler)

Forum Zukunft denken – Think-Tank #3 –

Die Renaissance der Imperien nach ihrem vermeintlichen Verschwinden. Zukünftige Perspektiven und Strategien

Die Diskussionen der jungen Erwachsenen und internationalen Expert*innen innerhalb der drei Termine resultieren in einem gemeinsamen Manifest, das abschließend in den Kaiserlichen Stallungen in Bad Ischl präsentiert und unter Einbindung der Öffentlichkeit diskutiert wird. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt via eines Open Calls mit Kurztexen (3000–5000 Zeichen) zur Frage: „Wie Zukunft denken?“

Mitwirkende

Projektverantwortlicher Herfried Münkler

Partner Benedikt Weingartner, EuropaDIALOG

Dramaturgie Jana Lüthje

Mit freundlicher Unterstützung von EUNIC Austria

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Juni 2024 | Kultur im Fluss

Radio Transfer Communities in Dialogue

Ein Vernetzungsprojekt der freien Medien Österreichs. Vertreter*innen der freien Medien Österreichs und ihre Partner*innen starten 2023 im Zuge der Kulturhauptstadt 2024 mit Community Building-Maßnahmen wie Workshops, Diskursveranstaltungen oder Konzerten mit lokalen Initiativen und internationalen Radiomacher*innen.

Das innere Salzkammergut und das Almtal werden Mittelpunkt der Veranstaltungen sein. Das Freie Radio Salzkammergut und das Freie Radio B138 laden 2024 gleichzeitig Radiomacher*innen aus Ungarn und eine Gruppe aus Serbien und Bosnien-Herzegowina zu einer einwöchigen Residency ein. Während der Residencies finden laufend öffentliche Veranstaltungen statt. Als Auftakt zum Projekt sind vier Networking-Veranstaltungen geplant, die aus einem Nachmittag mit Möglichkeit zum Austausch über die Kulturhauptstadt und einem darauffolgenden Konzertabend bestehen. Ein nachhaltiger internationaler Austausch soll die inhaltliche Debatte im Bereich der Freien Medien und Demokratie stärken, sodass zukünftige Projekte und Vernetzungsmöglichkeiten auf die entstandenen Strukturen aufbauen können. Abseits der inhaltlichen Diskussion wird durch die internationale Ausstrahlung von Sendungen und Konzerten die Vielfalt europäischer Kultur, Musik und Sprachen für ein breites Publikum hörbar.

Eine einwöchige Residency mit internationalen Community Radio Projekten im inneren Salzkammergut und im Almtal.

Das Vernetzungsprojekt „Radio Transfer – Communities in Dialogue“ wird vom Freien Radio Salzkammergut, zusammen mit dem Freien Radio B138 realisiert. 2023 gab es mehrere Community Building-Maßnahmen wie Radio Workshops, Diskursveranstaltungen und Konzerte mit lokalen Initiativen und internationalen Radiomachenden.

03/06–09/06/2024, ganztags
Ort Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl
Eintritt frei

Review Freies Radio Salzkammergut 22/09/2024

Mitwirkende

Projektverantwortliche Julia Müllegger, Mike Schedlberger

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Juni bis September 2024 | Kultur im Fluss

Vogelfrei

Ein Projekt von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, konzipiert von Katharina Lackner und Julia Stoff

Der Bahnhof Landungsplatz in Ebensee entgleist im Kulturhauptstadtjahr und wird zu einem Ort für handfeste, selbstbestimmte Fantasie: eine laute Einladung an alle, Vögel und andere Flugwesen zu erfinden, um deren Ausrottung entgegenzuwirken – vor allem aber an Kinder und deren Erwachsene. Das Künstlerpaar Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger startet eine räumliche Erzählung aus Vogelperspektive, einen wundersamen Anfang, dessen Ausgang offen ist. Ihre Installation bietet bis zur Decke Platz für wundersame Wesen, die vor Ort erdacht und gebaut werden können. So wächst eine wilde Lockvogelwelt mit hinterhältigen Turteltäubchen und schüchternen Aasgeiern, organisierten Hühnern und verliebten Drachen, Kakadus, Kolibris und frechen Gimpeln, eisigen Zeisigen, hungrigen Schmatzen, preisgekrönten Stieglitzen, fantastischen Kreuzschnäbeln, Bürgermeisen und Ebenseeeglern, ungeduldigen Alpenpapageien, lila Schwänen, weitgereisten Galgenvögeln und großzügigen Elstern, Zizibes und Birigös, aufgeregten Nesthockern und extravaganen Nestflüchtern, Vogelmist, sexy Eiertänzen und noch unentdeckten Schwärmern. Die ehemalige Gaststätte wird zu einem Zentrum anarchischer, ornithologischer Vielfalt. Der Ort weiß noch nicht, wie er am Ende aussieht, sondern ist neugierig auf die unkontrollierten Einfälle seiner Besucher*innen. Aus einem großzügigen Angebot an gefundenen und lokalen Materialien entsteht eine lebendige, begehr- und bespielbare Installation, die staunen lässt und zum Ausprobieren anregt. Denn: Wer Vögel will, braucht Mut zur Wildnis!

Eröffnung 21/06/2024, 16.30–20 Uhr

mit Hubert von Goisern & Freunden sowie der Salinenmusikkapelle Ebensee

22/06/2024, 10–15 Uhr

Mit einer Weltpremiere von Mama Frida und der Tirolerhäusl-Schützenmusi

Laufzeit 23/06–08/09/2024 | 23/06–05/07/2024 Mo–Fr 9–12 Uhr und 15–17 Uhr, Samstag und Sonntag 10–15 Uhr | 06/07–08/09/2024, Do–Mo 10–15 Uhr Di – Mi nur für Gruppen gegen Voranmeldung

Ort Bahnhof Ebensee Landungsplatz, Hauptstr. 36, 4802 Ebensee

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler*innen Gerda Steiner, Jörg Lenzlinger

Kurator*innen, Projektverantwortliche Katharina Lackner, Julia Stoff

Produktion Dieter Mackinger

Künstlerische Assistenz Aleksey Shchigalev, Dr. Adam Diedenhofen, Dr. Konrad Hilbers

Veranstalter x-act events

Expert*innen Bildungszentrum Salzkammergut/Malwerkstatt, Community Nurse Ebensee am Traunsee, Einrichtungen für Senior:innen, Frauenforum Salzkammergut, Kinder- und Jugendpastoral der katholischen Pfarre Ebensee und Roith, Marktgemeinde Ebensee am Traunsee, Museum Ebensee, Österreichische Kinderfreunde – Region Salzkammergut, Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen, Tourismusbüro Ebensee am Traunsee, Vogelfreunde Ebensee Himmel u.v.m.

Programmleitung Bildende Kunst Simone Barlian

Assistenz Bildende Kunst Teresa Kranawetter

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro helvetia

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

August 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Das weiße Rössl von Lauffen

Einheimische erzählen die Geschichten des Marktes Lauffen und nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise zu den frühen Anfängen vor Jahrtausenden, in die Ära des Salzhandels, zum Ursprung des „Weißen Rössl“ über die Gegenwart bis in die Zukunft. Ein professionelles Theaterensemble entwickelt gemeinsam mit der Bevölkerung ein fulminantes neues Theaterstück, das durch die Vielschichtigkeit des Marktes Lauffen führt.

Uraufführung 09/08/2024, 19.30 Uhr

Weitere Termine 10/08 & 11/08/2024, 19.30–21.30 Uhr

Ort Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria im Schatten, Lauffner Marktstrasse 49, 4820 Bad Ischl

Eintritt € 15,- (ermäßigt € 7,50) Tickets unter

<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10424/>

Mitwirkende

Künstler*innen Daniel Angermayr, Thomas Goerge, Uwe Gössel, Mark Polscher
zusammen mit Bürger*innen, Schüler*innen des Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Bad Ischl, der Freiwillige Feuerwehr, der Markt- und Musikkapelle Lauffen, den Sulzbäch Brunnleit'n Glöckler, den Sulzbacher Wäldteufin und Wüdschad'n sowie weiteren Persönlichkeiten und Vereinen von Lauffen und Umgebung

Projektverantwortlicher Thomas Goerge

Produktionsleitung Christoph Ammer

Programmleitung Darstellende Künste und Literatur Sonja Zobel, Martina Rothschädl

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

September 2024 | Globalokal – Building the New | Kultur im Fluss | Sharing Salzkammergut – Die Kunst des Reisens

European Peace Ride More than just a Bike Race

Europäische Friedensfahrt / Amateur*innenradspport-Event

Der Peace Ride ist kein Wettstreit, sondern Begegnung und Austausch auf internationalem Level.

Die internationale Friedensfahrt, auch Course de la Paix genannt, war das meistbeachtete Amateur*innenradspport-Event hinter dem Eisernen Vorhang. Der European Peace Ride ist ein gesamtgesellschaftliches Event und nicht „nur“ ein Radrennen.

Es gibt keine Ausschlusskriterien in Bezug auf persönliche Geschlechteridentifikationen, Religionen, Herkünfte oder persönliche Handicaps. Die Kultur des EPR ist das Miteinander. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 lässt das Radrennen wieder aufleben. Mit den Partnerländern Deutschland, Polen und Tschechien ist ein gemeinsames Ziel, ein europäisch relevantes, verbindendes Projekt auf die Beine zu stellen, welches historisch verankert ist und zugleich neue Impulse setzen soll. Zahlreiche Kulturveranstaltungen, unter anderem Konzerte und Kundgebungen, werden jährlich in den European Peace Ride integriert. Die Verbindung zwischen Radsport, kulturellen und gesellschaftlichen Themengebieten, machen aus dem European Peace Ride etwas vorher nie dagewesenes und vereinen ihn zu einem gesamtgesellschaftlichen Projekt mit europäischer Strahlkraft.

Start des EPR 2024 in Bad Ischl – Salzkammergut

Bad Ischl wird der Startpunkt des Pelotons Richtung Chemnitz. Die 200 – 250 Personen starke Radgruppe (50 davon aus dem Salzkammergut) wird ausgehend von Bad Ischl über Tschechien nach Chemnitz fahren und eine „Staffelübergabe“ zwischen den Kulturhauptstädten Europas vollziehen.

200 Radfahrer*innen und 50 Gäste aus Chemnitz kommen mit dem Zug nach Bad Ischl, um gemeinsam die Reise von dort zu starten. Die Kulturhauptstadt Europas organisiert das Come Together, den Kulturevent und Start in Bad Ischl. Die Start-Plätze werden über eine Marketing-Aktion ausgeschrieben.

Im September 2024 wird der Peace Ride in Bad Ischl starten, wobei die Strecke über Tschechien nach Chemnitz eine symbolische Verbindung zwischen den Ländern und Regionen darstellt. Ein Fahrradkultur-Event am Vortag des Starts bildet das Rahmenprogramm und lädt zur Beteiligung ein.

<https://peace-ride.com/>

Stecknadel der Erinnerung Ausfahrt

Historische Fahrt mit Kurt Lux entlang der Stecknadeln der Erinnerung, Treffpunkt 15 Uhr Trinkhalle Bad Ischl (ca. 2h); Die Ausfahrt findet in Kooperation mit Die Grünen Bad Ischl (Martin Schott) statt.

Für die Teilnahme empfehlen wir das Tragen eines Radhelms und wetterfeste Kleidung. Bei starkem Regen findet die Ausfahrt nicht statt.

03/05/2024, 15 Uhr

Ort Trinkhalle Bad Ischl, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Coffee Ride mit Simony

Renntour ca. 56 km mit Simon Spalt und Radbegeisterte aus dem Kulturhauptstadt-Team, Treffpunkt 14.30 Uhr Bahnhof Altmünster (Endpunkt Traunkirchen, 2–3h). Bei dieser gemeinsamen Radfahrt geht es um den Community Gedanken, alle Radfahrer*innen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

17/05/2024, 14.30 Uhr

Ort Bahnhof Altmünster, Bahnhofstraße 64, 4813 Altmünster

Eintritt frei

Besser Mountainbiken

Die Marktgemeinde Ebensee lädt die lokale Mountainbike-Community am 21/05/2024 (19 Uhr) zu einem Info- und Diskussionsabend in den Trauungssaal.

Zunächst gibt es Informationen zu den bisherigen IDA in Gmunden (21. März) und Altmünster (10. April) sowie zu den Schritten und den Zielen der Initiative. Danach wird Markus Pekoll, seines Zeichens Landes-MTB-Koordinator der Steiermark, Einblicke in seine erfolgreiche Arbeit an der Schnittstelle von Land, Tourismus und Community geben. Markus ist zudem ehemaliger Downhill-Profi mit Weltklasse-Format und Coach des DH-WorldCup-Siegers und Vize-Weltmeisters Andreas Kolb.

Im Anschluss werden die Umfrageergebnisse sowie die Region betreffende Aspekte offen diskutiert und beim Netzwerken gemeinsam Ideen geschmiedet, wie die aktuelle Situation rund ums Biken verbessert werden kann. Wer beim Thema Mountainbiken in Ebensee und der Traunsee-Region etwas bewegen möchte, darf sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen!

21/05/2024, 19 Uhr

Ort Marktgemeindeamt Ebensee, Hauptstraße 34, 4802 Ebensee

Eintritt frei Anmeldung erforderlich unter mtbtraunsee@gmail.com

Salzkammergut Peace Ride

Der Radsportclub Bad Ischl entwickelte im Rahmen des Projekts diese Salzkammergut-Radroute, die alle 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden verbindet. Gemeinsam er-radeln wir diese Route am 21/06/2024 mit Start in Bad Mitterndorf und Ziel in Bad Ischl. Es wird auch kürzere Teilstrecken von ausgewählten Gemeinden geben für alle, die es gemütlicher angehen wollen. Angeführt wird die sportliche Fahrt von ca. 200km von Valentin Zeller, Landestrainer beim LRV, ehemaliger Radprofi & Race Across America Finisher.

Hard facts:

- Start am 21/06/2024 um 7 Uhr in Bad Mitterndorf (Geplante Ankunft in Bad Ischl um 20 Uhr in Bad Ischl)
- Shuttle Bad Ischl nach Bad Mitterndorf um 07:00 Bahnhof Bad Ischl
- Anradeln der Kulturhauptstadtgemeinden unter der Guidance von Profifahrer Valentin Zeller
- Tourdaten unter komoot Tour
- Sehr gute Kondition erforderlich
- Labstationen: 1) Bad Ischl 2) Gmunden 3) Altmünster
- Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos
- Es gilt die StVO, Teilnahme auf eigene Verantwortung

Der Salzkammergut Peace Ride findet im Rahmen der Fête de la Musique statt. Somit verbinden wir Sport und Kultur und erschaffen gemeinsam eine neue Rad-Strecke, die die Kulturhauptstadt-Region verbindet und nachhaltig bestehen bleibt. Du kannst Teil dieses Events sein und ein Zeichen für **Frieden** und **gesellschaftlichen Zusammenhalt** setzen!

Der Salzkammergut Peace Ride ist **kein Rennen, sondern eine gemeinsame Ausfahrt!** Es können auch eigeninitiativ Teilstrecken abgefahren werden, Infos dazu gibt es folgen. In diesem Fall ist keine Anmeldung erforderlich.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Die Salzkammergut Peace Ride Route wird nachhaltig und dauerhaft via GPS abzurufen sein, und sogar als buchbares mehrtägiges Urlaubs-Rad-Package über die Salzkammergut Touristik in Bad Ischl zu buchen sein.

21/06/2024, 7 Uhr

Ort Dorfplatz Bad Mitterndorf

Tickets unter <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc-3mtPpVB5IfL1fljsmyA89szgJ7pfi6OHsFc7PuqzgwvxRg/viewform>

Fahrradkulturtag

- Kinder- und Jugendprogramm am Nachmittag
- Start Querfeldeinrennen Richtung Bauerpark und Siegerehrung
- Empfang European Peace Ride
- Livemusik mit Offbeat Mafia und kulturelles Rahmenprogramm

12/09/2024, 15 Uhr

Ort Kurpark Bad Ischl, Wirerstraße, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

European Peace Ride 2024

Start des EPR in Bad Ischl

Bad Ischl wird der Startpunkt des Pelotons Richtung Chemnitz. Die 200–250 Personen starke Radgruppe (50 davon aus dem Salzkammergut) wird ausgehend von Bad Ischl über Tschechien nach Chemnitz fahren und eine „Staffelübergabe“ zwischen den Kulturhauptstädten Europas vollziehen. 200 Radfahrer*innen und 50 Gäste aus Chemnitz kommen mit dem Zug nach Bad Ischl, um gemeinsam die Reise von dort zu starten. Die Kulturhauptstadt Europas organisiert das Come Together, den Kulturevent und Start in Bad Ischl. Die Tickets für den European Peace Ride sind bereits vergeben. Du kannst trotzdem Teil dieses großartigen Events sein und ein Zeichen für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen! Der AUSTRIAN PEACE RIDE schließt sich dem Peloton der 200 Radfahrer*innen bis nach Linz an (28–30 km/h) und ist somit auch für Hobbyfahrer*innen geeignet. Egal ob mit Gravelbike, Rennrad, E-Bike, Tandem oder dreirädrigem Bike - alle sind willkommen! Entweder du hältst die Geschwindigkeit des Peace Ride Pelotons (28–30 km/h) oder fährst im eigenen Tempo nach Linz - der Peace Ride ist kein Rennen, sondern eine gemeinsame Ausfahrt!

13/09/2024, 9 Uhr

Ort Kurpark Bad Ischl, Wirerstraße, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Tickets unter

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeGXV_DE8zK_eSPB0koj2ZmP8TokleGfxcNaR5frCGhP5a5g/vie/wform

Mitwirkende

Projekträger Radsportclub Exmanco ÖAMTC Bad Ischl

Kooperationspartner*innen Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, Fit4Bike

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

2024 | Globalokal – Building the New

Future is Now!

Junge Menschen gestalten die Zukunft: Street Art im öffentlichen Raum

Wie sieht die Zukunft aus? Aber, welche Ideen und Vorstellungen von Zukunft haben junge Menschen eigentlich? Träumen sie von einer besseren Welt, antizipieren sie einen technologischen Epochenbruch oder kippen ihre Erwartungen ins Dystopische? Um diese Fragen zu ergründen und herauszufinden was die Kids heute bewegt, haben die Projektentwickler Leonhard Gruber und Mario Friedwagner eine Kooperation mit der MS Ebensee aufgenommen. Sechs unterschiedliche Klassen haben im Rahmen von mehreren Workshops an Skizzen, Bildern und Slogans gearbeitet, die die Zukunftsvisionen der beteiligten Schüler*innen abbilden.

Einen direkten und praktischen Einblick in die Welt von Street Art und Graffiti erhalten die Schüler*innen Ende April. Hierfür besuchen 25 Kids die Mural Harbor Freiluft-Galerie im Linzer Hafen, einen der größten Spots für Graffiti und Street Art in Europa. Unter der professionellen Anleitung von Michael Url von der Mural Harbor GmbH erhalten die Schüler*innen eine praktische Einführung in unterschiedliche Techniken und Spielarten dieser urbanen Kunstform. Sie erarbeiten Sprühschablonen, sogenannte Stencils, lernen die speziellen sprachlichen Codes der Szene kennen und werden selbst zu Graffiti-Writern, in dem sie ihre, an der Schule erarbeiteten Skizzen, mit der Spraydose an die Wand werfen.

Die sichtbaren Ergebnisse dieses Workshop-Prozesses werden wiederum an „Nychos“ und „Yubia“, zwei international renommierte und geschätzte Street Art Künstler*innen weitergegeben. Sie versuchen ihrerseits im Rahmen zweier Arbeitsaufenthalte in Ebensee, den Content und die Sujets der Jugendlichen in zwei große Wandgemälde zu integrieren. Der gebürtige Steirer „Nychos“, der mittlerweile in LA ein Atelier betreibt und dort auch lebt, wird hierfür bereits Mitte Mai eine Wand an der Weberei in Ebensee, bemalen. Und „Yubia“ aus Barcelona wird Ende Juni/Anfang Juli eine Wand an der ehemaligen Mädchen-Volksschule im historischen Zentrum von Ebensee künstlerisch gestalten.

In beiden Fällen wird es zu einem Austausch zwischen den Jugendlichen und den Künstler*innen kommen. Bei diesem Meet & Greet haben die Schüler*innen die Möglichkeit, Interviews mit den Künstler*innen für Social Media und den schuleigenen Video-Club zu führen, Fragen zu stellen oder auch selber Fragen zu beantworten. Zur Dokumentation des gesamten Projektverlaufs werden alle entstandenen Arbeiten – Skizzen und Sketches, Graffiti und Murals, Videos und Fotos – an der MS Ebensee zusammengeführt. Das konkrete Format der Präsentation wird derzeit noch verhandelt.

Die beiden künstlerischen Arbeiten, großflächige Murals im öffentlichen Raum, werden aufgrund der guten Lage an Salzkammergut-Bahn und Langbathsee-Straße für ein nachhaltiges und lange sichtbares Ergebnis von „Future Is Now!“ weit über das Kulturhauptstadtjahr hinaus sorgen.

Mitwirkende

Projektverantwortliche Leonhard Gruber, Mario Friedwagner

Projekträger Mural Harbor Linz GmbH

Mit Unterstützung von Arbeiterkammer OÖ

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayer

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

2024 | Sharing Salzkammergut – Die Kunst des Reisens

Kulturbuddys Begleitung beim Kulturbesuch

Kunst und Kultur sind für alle da – würde man meinen. Doch für viele Menschen in herausfordernden Lebenssituation sind die Barrieren groß, kulturelle Angebote nutzen zu können. Selbst wenn diese kostenlos nutzbar sind, bleibt oft das Gefühl, dass der Zugang zu diesen Angeboten nicht jedem gilt. Dafür kann es unterschiedliche Gründe geben: Informationsmangel, eingeschränkte Mobilität, Finanzierbarkeit oder Angst vor dem Unbekannten. Diese Verunsicherung um den Zugang zu kulturellen Angeboten lässt sich möglicherweise leichter überwinden, wenn man eine Begleitung zu Seite hat. Kulturbuddies sind Freiwillige, die helfen sollen Hürden zu überwinden und mit Einzelpersonen oder Kleingruppen eine Veranstaltung im Bereich Kunst und Kultur besuchen. Sie fungieren als Türöffner*innen ins kulturelle Leben, leisten dadurch einen gesellschaftlichen Beitrag, helfen, erläutern die Umstände oder sind einfach nur da. Das Projekt beginnt mit einer Konzept- und Aktivierungsphase 2023; 2024 soll das Programm aufgebaut werden, um ab 2025 eigenständig und nachhaltig bestehen zu können.

Wer gerne Kulturveranstaltungen besucht und jemanden als Kulturbuddy mitnehmen möchte, meldet sich bei kulturbuddy@caritas-ooe.at.

Mitwirkende

Projektverantwortliche Teresa Kaineder, Petra Holzinger

Projekträger RegionalCaritas, Kirchliche Projekte + Initiativen für Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024
Kath. Kirche in Oberösterreich, Beratung: Caritas Wien, Verein Unicum Mensch Innsbruck, weitere NGOs in der Region

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayer

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

November 2024 | Evaluierung

Kulturhauptstadt Europas – Und was haben wir davon? Offene Diskussionsrunde

Was haben wir vom Titel Kulturhauptstadt Europas? Was bleibt? Welche Impulse werden gesetzt? Wohin kann sich die Region Salzkammergut entwickeln? Wo liegen Grenzen? Welche Herausforderungen müssen langfristig bearbeitet werden? Diese und viele weitere Fragen werden vom Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen der Wirtschaftsuniversität Wien wissenschaftlich bearbeitet. Seit 2022 begleitet das Forscher*innen-Team die Entwicklungen rund um die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Die erste ländlich-alpine Kulturhauptstadt-Region Europas hat die Verantwortung, gesellschaftlichen Wirkungen der Regionalentwicklung mithilfe von Kunst und Kultur nachzugehen. Dafür finden laufend Befragungen in der Region statt. Es werden zum Beispiel Nachwuchs-Forscherinnen eingesetzt, um direkt im Feld nach den spürbaren Entwicklungen zu fragen. Regionale Bewohnerinnen sind wichtige Prüfsteine, deren Meinungen und Wissen Eingang in die Evaluierungsstudie finden werden, die im Laufe des Jahres 2025 veröffentlicht wird. In Fokusgruppensitzungen haben alle die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit dem Forschungsteam zu teilen. Der Bericht kann zukünftigen mutigen ländlichen Regionen als Richtschnur und Inspiration dienen. Er wird ab 2025 der breiten Öffentlichkeit frei zugänglich gemacht und kann die gesellschaftlichen Wirkungen der zukünftig ehemaligen Kulturhauptstadt Europas erläutern.

07/11/2024, 17.30 Uhr

Offene Diskussionsrunde – Diskussion auf Deutsch

Ort Bad Ischl, Salzkammergut 2024-Büro, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Mitwirkende

Bevölkerung des Salzkammerguts

Mitwirkende der Kulturhauptstadt

Wirtschaftsuniversität Wien

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen

Forscher Christan Grünhaus, Stefan Schöggel

Evaluation Christina Jaritsch, Tile von Damm

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  